



"Wir sind das Institut in Deutschland zur Entwicklung von Know-how für das Industrial Engineering."

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen jedoch erforderlich. Hierfür können Sie das Anmeldeformular auf unserer Homepage www.refa-institut.de nutzen. Alternativ ist die Anmeldung mit einem formlosen Schreiben unter Angabe des Namens, der Anschrift, der Institution sowie der E-Mail-Adresse des Teilnehmers möglich:

REFA-Institut e.V.
Emil-Figge-Straße 43
44227 Dortmund
E-Mail: info@refa-institut.de

Sie erhalten die Anmeldebestätigung per E-Mail.

Anmeldeschluss ist der 23. Oktober 2018.

Hinweise zur Anmeldung:

Bei der Veranstaltung wird eine Teilnehmerliste ausgeteilt, die alle Teilnehmer mit Namen, Institution und Ort aufführt. Falls Sie die Aufnahme in die Teilnehmerliste nicht wünschen, so teilen Sie dies bitte bei der Anmeldung mit.

Beim REFA-Institutstag werden Bild- und Tonaufnahmen gemacht. Mit der Anmeldung zur Veranstaltung gibt der Teilnehmer bzw. die Teilnehmerin sein/ihr Einverständnis, dass diese Aufnahmen zeitlich und räumlich unbegrenzt für die Außendarstellung des REFA-Instituts genutzt werden dürfen, z.B. bei Pressemitteilungen, im Internet oder im YouTube-Kanal des REFA-Instituts.

Veranstaltungsort

REFA-Institut e.V.
Emil-Figge-Str. 43
44227 Dortmund



Kontakt

REFA-Institut e.V.
Emil-Figge-Straße 43
44227 Dortmund

Telefon: +49 231 97 96-211
Fax: +49 231 97 96-219
E-Mail: info@refa-institut.de

Internet: www.refa-institut.de

Impressionen vom REFA-Institutstag 2017

Einen Eindruck über den REFA-Institutstag 2017 können Sie sich auf Youtube verschaffen:

<https://youtu.be/zzDfOl40mZ4>



Das Know-how.

REFEA

REFA-Institutstag

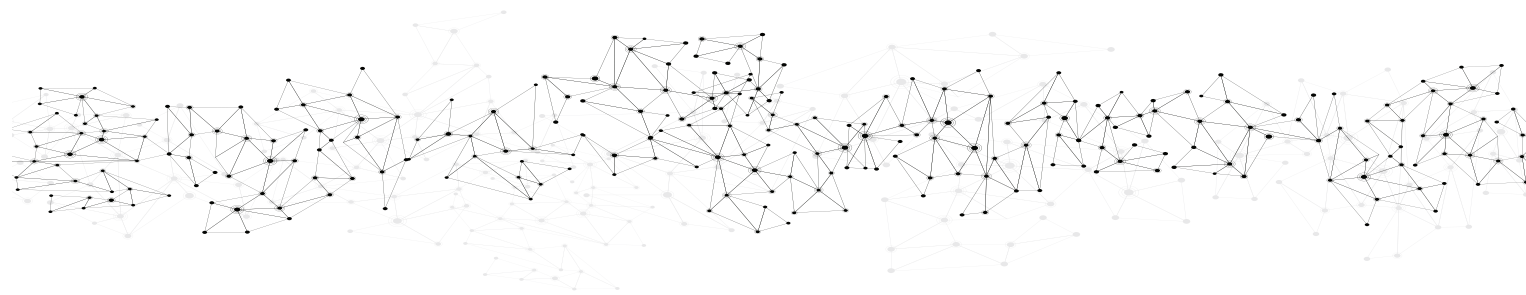
"Bereit für die Industrie 4.0?!
- Mit REFA die Arbeit der Zukunft
gestalten"

Dienstag, 6. November 2018

Dortmund



REFA INSTITUT



REFA-Institutstag

"Bereit für die Industrie 4.0?! - Mit REFA die Arbeit der Zukunft gestalten"

Zum Thema

Die sich wandelnde Informations- und Kommunikationstechnologie sowie die Technologien der Industrie 4.0 werden zukünftig das Leben und Arbeiten der Menschen durchdringen und neue Geschäftspotenziale für Unternehmen eröffnen.

Die Industrie 4.0 bedarf allerdings gewisser Voraussetzungen, damit diese auch nachhaltig zum Einsatz kommen kann. Voraussetzung für die Industrie 4.0 sind stabile Produktionssysteme mit klar definierten Prozessen und Daten. Für den nachhaltigen Erfolg von Industrie 4.0 ist zudem eine arbeitsorganisatorische Gestaltung erforderlich, die in allen betrieblichen Gestaltungsbereichen humanorientiert ausgerichtet ist. Aufgabe des Industrial Engineer ist es, hierfür betriebsspezifisch die passenden Methoden und Werkzeuge zu identifizieren und im Unternehmen einzuführen.

Gerne möchten wir mit Ihnen die Anforderungen und Herausforderungen an Unternehmen durch die Industrie 4.0 diskutieren und Lösungsansätze von REFA hierfür aufzeigen. Der REFA-Institutstag dient als Plattform für diesen Austausch, zu dem wir Fachkollegen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verbänden herzlich einladen.

Wir freuen uns, Sie am 6. November in Dortmund begrüßen zu dürfen!

Dr.-Ing.
Patricia Stock
Institutsleiterin

Prof. Dr.-Ing.
Sascha Stowasser
Vorstand

Das Programm

9:30 Uhr Anmeldung

10:30 Uhr Begrüßung

Prof. Dr.-Ing. Sascha Stowasser,
REFA-Institut e.V.

10:45 Uhr REFA als Wegbereiter zur Industrie 4.0

Dr.-Ing. Patricia Stock
REFA-Institut e.V.

11:15 Uhr Montageassistenz - Variantenreichtum
managen

Katharina Kern,
Bosch Rexroth AG

11:45 Uhr Mittagessen

13:15 Uhr Geführter Marktplatz

Vorstellung aktueller Lösungen der
Industrie 4.0

14:45 Uhr Pause

15:15 Uhr Industrie 4.0 im Mittelstand – Chancen
und Herausforderungen entlang von
Praxisbeispielen bei „Digital in NRW“

Dr.-Ing. Matthias Parlings,
Mittelstand 4.0- Kompetenzzentrum
Dortmund

15:45 Uhr IE der Zukunft – Herausforderungen im
Rahmen des Ganzheitlichen Produktivitätsmanagements

Juergen Schneider,
AUDI AG

16:15 Uhr Abschluss

16:30 Uhr Gemütlicher Ausklang

Hinweis:

Der Veranstalter behält sich die Änderung des
Programmablaufs in Ausnahmefällen vor.